



Im Rahmen des Waldklimafonds gefördertes Projekt:

- Projektname:** Grundlagen und Strategien zur Bereitstellung von hochwertigem und anpassungsfähigem forstlichen Vermehrungsgut im Klimawandel
- Kurzname (Akronym):** AdaptForClim
Förderkennzeichen: 28WB4152
- Projektkoordinator:** Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt – Abteilung Waldgenressourcen, Hann. Münden
- Projektpartner:** Bayerisches Amt für Saat- und Pflanzenzucht, Teisendorf

Staatsbetrieb SachsenForst, Kompetenzzentrum Wald und Forstwirtschaft – Referat Forstgenetik/Forstpflanzenzüchtung, Pirna OT Graupa

Thünen-Institut für Forstgenetik, Großhansdorf
- * **Laufzeit des Projekts:** 01.01.2017 - 31.12.2019
* **Fördermittel:** 2.172.138,50
* Angaben mit Beginn des Projektes (1. Bescheid)

Projektbeschreibung:

Holz ist ein wichtiger nachwachsender Rohstoff, der den Vorzug hat, CO₂ zu speichern. Holzproduktion beginnt mit dem Saat- und Pflanzgut, das in den Wald gebracht wird. Mit dem Projekt werden Grundlagen und Strategien zur Bereitstellung von hochwertigem und anpassungsfähigem forstlichen Vermehrungsgut erarbeitet, um den Waldbesitzern ökonomisch und ökologisch interessante Alternativen zu herkömmlichem Forstvermehrungsgut im Klimawandel anbieten zu können. Dies beinhaltet eine breite genetische Diversität, um auf Änderungen im Klimawandel adäquat reagieren zu können, aber auch entsprechende Erbanlagen, die ein überdurchschnittliches Wachstum, gute Qualitätseigenschaften und eine hohe Widerstandskraft gegenüber Witterungsextremen garantieren. Letztendlich geht es um ein produktives Wachstum in stabilen und anpassungsfähigen Beständen. Die Steigerung der Wuchsleistung trägt zu einer Erhöhung der CO₂-Bindung bei, während die Qualitätserhöhung Voraussetzung dafür ist, dass das Holz ein- oder mehrmalig stofflich genutzt wird, bevor es der energetischen Nutzung zugeführt wird (Kaskadennutzung). Das Vorhaben baut auf den im Verbundprojekt „FitForClim“ ausgewählten und vermehrten Plusbäumen auf. Diese sollen als Grundlage für den späteren Aufbau von hochwertigen Samenplantagen langfristig in Klonarchiven gesichert werden. Der Forstpflanzenzüchtung in Deutschland werden so 4.200 Plusbäume, verteilt über die Baumarten (-gruppen) Douglasie (800), Fichte (600), Kiefer (550), Lärchen (450), Eichen (900) und Berg-Ahorn (900), für zukünftige Züchtungsarbeiten bereitgestellt.

Projektbeschreibung Englisch:

Principles and strategies for the procurement of high quality and adaptable forest reproductive material under climate change

Timber is an important raw material with the positive property of sequestering carbon (CO₂). Seed and plant material is essential for timber production. The project develops basic principles and strategies for provision of high quality and adaptable forest reproductive material (FRM) as interesting economic and ecological alternatives to conventional FRM under conditions of changing climate. This includes both a broad genetic diversity for adequate response to a changing climate, as well as specific hereditary factors, which guarantee above-average growth, high wood-quality and also tolerance to extreme weather events. The aim is productive growth in stable and adaptable forest stands. Enhancement of growth contributes to an increasing potential of carbon sequestration, while improvement of timber quality is a prerequisite for cascade utilization (of timber) before energetic use.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Bundesministerium für
Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



This joint research project is based on plus trees already selected and propagated in the project “FitForClim”. For preservation of plus trees in long-term clone archives as a basis for later development of high-quality seed orchards. 4,200 plus trees of Douglas fir (800), spruce (600), pine (550), larch (450) oak (900) and maple (900) are supplied for future forest tree breeding activities in Germany.